

Montage nach VdS

VdS

Vor dem Schließen des Gehäuses sind die Kabel mittels Kabelbinder an den dafür vorgesehenen Haltern zu sichern (siehe Abb. Seite 1).

Das Gehäuse ist nach ordnungsgemäßer Montage zu verplomben. Hierfür werden die beigelegten Kunststoffplomben in die Schraubenöffnungen auf der Frontseite des Gehäuses eingedrückt.

Danach müssen die Aufkleber (Aufdruck **VdS**) auf die Plomben geklebt werden.

Nach Einbringen der Kunststoffplomben kann das Gerät ohne Zerstörung der Plomben nicht mehr geöffnet werden.

Technische Daten

Betriebsnennspannung U _b	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10 V bis 15 V DC
Stromaufnahme bei U _b = 12 V DC	
in Ruhe	≤ 3 mA
mit Relais (24 V-Version)	≤ 21 mA
mit Relais (230 V-Version)	≤ 40 mA
Halbleiterausgang	50 mA (strombegrenzt, kurzschlußfest)

Relaisdaten:

- 24 V-Version:	
Schaltspannung	30 V DC
Schaltstrom	1 A
Schaltleistung	24 W
- 230 V-Version	
Schaltspannung	400 V AC / 250 V DC
Schaltstrom	8 A
Schaltleistung	2000 VA bei AC 30 W bei 250 V DC 120 W bei 24 V DC
Betriebstemperaturbereich	-5°C bis +45°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis +70°C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Abmessungen B x H x T	109 x 85 x 30 mm
Farbe	grauweiß (ähnlich RAL 9002)

Montage-Anschluß-Anleitung

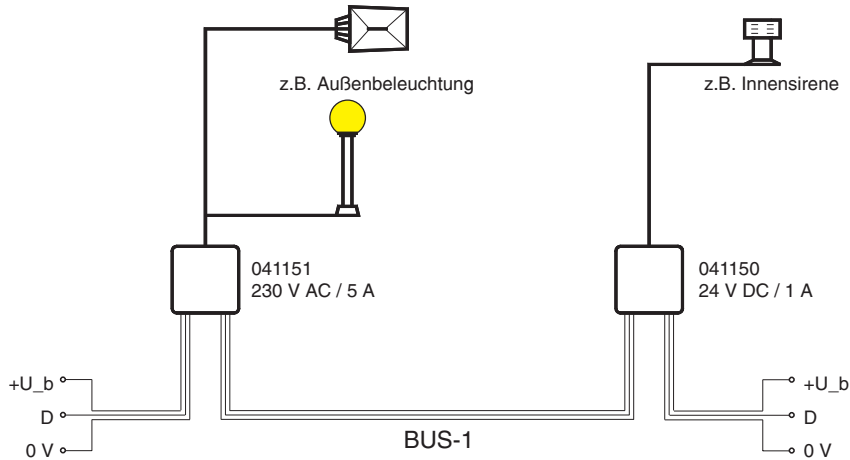
Schaltmodule BUS-1

24 V DC / 1 A: Art.-Nr. 041150.10
230 V AC / 5 A: Art.-Nr. 041151.10

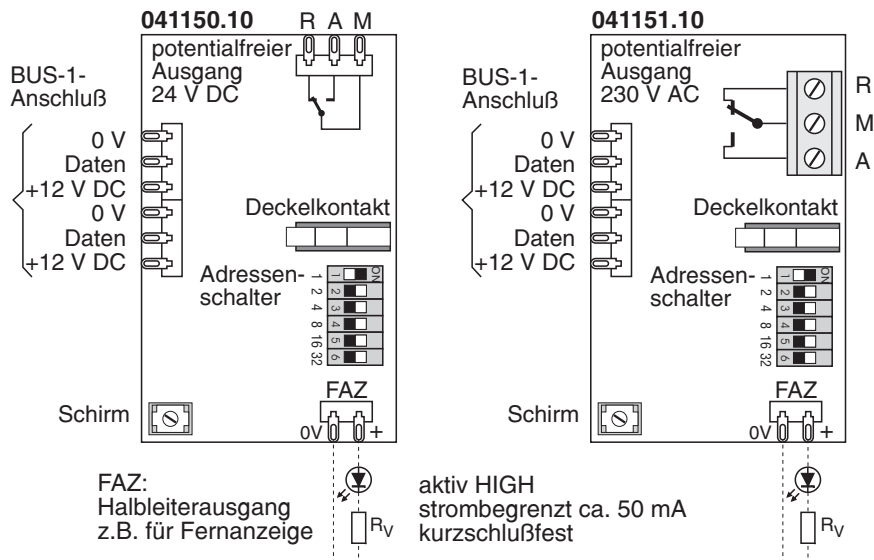


Funktionsweise

Entsprechend der Systemprogrammierung der Zentrale werden die Schaltmodule aktiviert. Im Falle einer Ansteuerung des Moduls von der Zentrale wird das im Schaltmodul integrierte Relais durchgeschaltet. Parallel dazu wird der Zusatzausgang FAZ mit +12 V DC belegt.



Anschlußplan



Anschlußhinweis

Am Zusatzausgang FAZ besteht die Möglichkeit, eine Fernanzeige anzuschließen. Der Ausgang wird parallel zum Relais angesteuert und liefert 12 V DC / 50 mA max.

Installationshinweise

Die BUS-Anschlußleitung muß als eine abgeschirmte Leitung ausgeführt sein. Dabei darf die Abschirmung nicht als 0 V-Zuleitung verwendet werden. Die entsprechenden Leitungsquerschnitte sind der Errichteranleitung der entsprechenden Einbruchmelderzentrale (Kapitel Leitungen) zu entnehmen. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, daß der Anschluß der Abschirmung möglichst kurz ausgeführt wird, da sonst die Gefahr eines unbeabsichtigten Kurzschlusses besteht.

Hinweis: Bei der BUS-1-Anschlußtechnik darf kein Abschlußwiderstand angebracht werden.



ACHTUNG

Wichtige Installationshinweise für die **230 V-Ausführung** (041151.10):

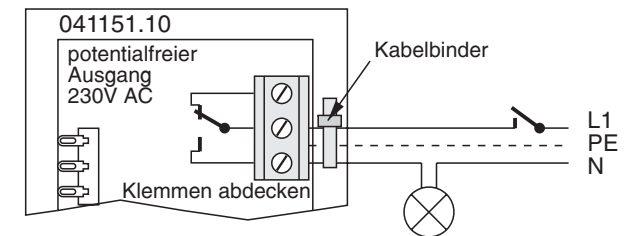
Zuführung von Anschlußkabeln bei Spannungen > 42,4 V Scheitelwert bzw. > 60 V DC

1. Das Zuleitungskabel ist separat durch die vorgesehene Aussparung zur Klemme zu führen.
2. Die Aderenden kurz absolieren (ca. 4 mm)
3. Das Zuleitungskabel mit dem mitgelieferten Kabelbinder am Gehäuse fixieren.
4. Bei Installationsarbeiten muß der Stromkreis abgeschaltet werden.
5. Die Anschlußklemmen müssen nach der Installation durch die mitgelieferte Abdeckung gegen versehentliches Berühren geschützt werden.

Die Punkte 2 und 3 sind so auszuführen, daß Kabel oder Kabelteile mit o.g. Spannungen folgende Abstände zur Elektronik und deren Teile nicht unterschreiten:

Luftstrecke: 4 mm, Kriechstrecke: 5 mm

Beispiel

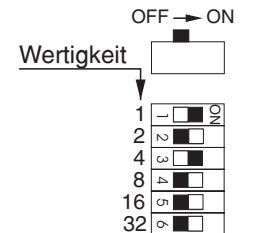


Programmierung

Die auf der Anschlußplatine befindlichen DIP-Schalter dienen zur Einstellung der **BUS-1-Teilnehmeradresse**.

Nebenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel zur Einstellung der Adresse.

Bei mehreren Teilnehmern ist darauf zu achten, daß jedem Teilnehmer eine eigene Adresse zugewiesen wird.



Beispiel: Adresse 5